



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Montag, 29. Juni 2015

Seidenath: Ganztagsangebot für künftige Erstklässler an der Grundschule Schwabhausen gesichert - Kultusminister Spaenle sagt Ganztagsangebot für das kommende Schuljahr zu

„Die Grundschule Schwabhausen wird im kommenden Schuljahr Pilotschule für Ganztagsangebote. Dies hat mir Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle soeben zugesagt. Damit haben auch die Schwabhauser Erstklässler im neuen Schuljahr ein Ganztagsangebot - für die Gemeinde zu den gleichen Konditionen wie die übrigen Grundschülerinnen und Grundschüler, für die Eltern sogar noch mit größerer Flexibilität.“ Dies gab Bernhard Seidenath, der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, heute in Dachau bekannt.

„Die erste Klasse der Grundschule Schwabhausen kann so im nächsten Jahr am ‚Pilotversuch offene Ganztagsklasse‘ teilnehmen. Die Rahmenbedingungen sind dabei die gleichen wie für die Grundschülerinnen und -schüler in den Jahrgangsstufen 2, 3 und 4: die Schülerinnen und Schüler werden an vier Tagen bis 16 Uhr betreut, die Gemeinde erhält vom Staat eine Pauschale von 33.700 Euro und muss selbst, wie für die bestehenden Ganztagsklassen, 5.500 Euro beisteuern. Für die Eltern erhöht sich sogar die Flexibilität, wenn ihre Tochter bzw. ihr Sohn nachmittags mal zum Arzt muss oder einen sportlichen Termin hat, da eine Teilnahmeverpflichtung nicht besteht. Das neue Angebot gilt für bis zu 24 Kinder. Aktuell interessieren sich 19 künftige Erstklässler für ein Ganztagsangebot an der Grundschule Schwabhausen“, teilte Seidenath mit und fügte hinzu: „Mit dieser Entscheidung von Kultusminister Spaenle ist allen geholfen: den Eltern, die auf eine Betreuung ihrer Kinder bis 16 Uhr angewiesen sind, der Gemeinde, die ein solches Angebot zu den gleichen Konditionen wie bisher erhält, und die Grundschule Schwabhausen, die – wie schon bei der Einführung von Ganztagsangeboten vor fünf Jahren – wieder einmal Pilotschule werden und Pionierin für innovative schulische Angebote sein kann.“